



Hl. Franz von Sales (1567 – 1622)

Bischof und Kirchenlehrer

Sein Namenstag wird am **24. Jänner** gefeiert.

Besondere Tugenden des Heiligen:

In seinem **Charakter** waren sichtbar:

- **Kultur und Höflichkeit**
- **Freiheit und feines Benehmen**
- **Adel**
- **Solidarität**
- **und Natürlichkeit**

Unter seinen **Tugenden** sind angeführt:

- **Sanftmut**
- **Mäßigung**
- **Liebe**
- **Geduld**
- **Demut und Einfachheit**
- **Freundlichkeit**
- **Güte, so dass man Ihn mit Christus verglichen hat.**

Die wichtigsten Merkmale der Spiritualität vom hl. Franz von Sales waren:

- **„Dort zu wachsen, wo uns Gott gepflanzt hat“**
d. h. zu akzeptieren, den Ort und die Situation in der wir leben;
- **„Sich einüben im Erwerb der Tugenden“**
- **„Gott in täglichen Ereignissen zu treffen“**
- **„Das Gebet mit Leben verbinden“**
- **„Treue im Kleinen“**

Er war ein Apostel, ein Prediger, ein Schriftsteller, sowie ein Mann von Aktion und Gebet. Im Alter von zwanzig Jahren erlebte er eine tiefe spirituelle Krise. In der schwierigsten Zeit der Probe betete er in der Kirche der Dominikaner in Paris:

„Auf jeden Fall, was auch passiert Herr, Du hast alles in Deiner Hand, und Deine Wege sind Gerechtigkeit und Wahrheit, was auch immer Du über mich verfügst(...); Der Du immer ein gerechter Richter bist und ein barmherziger Vater. Ich werde Dich lieben jetzt (...), mein Gott, und werde immer Hoffnung auf Deine Barmherzigkeit haben und Dich immer von Neuem verehren(...). Herr Jesus, Du wirst immer meine Hoffnung und mein Heil im Lande der Lebenden sein“. (Canon. Vol. Und Artikel. IV.).

Franz fand Frieden in radikaler und befreienden Liebe Gottes, die ihm erlaubt zu lieben. Mit Hilfe der Hl. Schrift, die ein Vorbild für Franziskus ist, spricht er über die Vereinigung Gottes mit dem Menschen, durch die Bilder - die die Beziehung zwischen Gott und Mensch zeigen. Im Jahre 1622, im Alter von 55 Jahren vollendete er sein irdisches Leben, ausgefüllt mit großem, apostolischem Einsatz.